

**KOMPETENZZENTRUM
FÜR INTEGRATION**

25. FEBRUAR 2022

AUSGABE 02/2022



Studienprogramm „Islam in der Sozialarbeit“ startet an der Universität Münster

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen fördert das Programm – Soziale Arbeit in muslimischen Gemeinden stärken

Seit dem 18.02.2022 läuft das neue Studienprogramm „Islam in der Sozialarbeit“ im Zentrum für Islamische Theologie der Universität Münster (ZIT). Das berufsbegleitende Studium bietet Imamen und anderen in den Gemeinden engagierte Menschen die Möglichkeit, ihre immer stärker geforderten Fähigkeiten in der Sozialen Arbeit auszubauen und zu professionalisieren. Diese Kompetenzen können bei zunehmenden Aufgaben beispielsweise in der Jugendarbeit helfen. Das auf neun Monate ausgelegte Programm hat 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (18 Männer und sieben Frauen vorwiegend aus Nordrhein-Westfalen).

[Weitere Informationen](#)

Dokumentation zieht Zwischenbilanz zum Förderprogramm KOMM-AN NRW

In keinem anderen Jahr ihres Bestehens hat die Bundesrepublik Deutschland so vielen Menschen Schutz und Zuflucht geboten wie 2015. Bundesweit waren es nach Angaben des Bundesministeriums des Inneren (BMI) 890.000 Personen. Mehr als 230.000 dieser Menschen hat das Land Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Dass sie nicht nur notdürftig versorgt, sondern auch mit großer Herzlichkeit, persönlichem Einsatz sowie sozialer und fachlicher Kompetenz aufgenommen wurden und werden – daran haben die vielen Bürgerinnen und Bürger einen großen Anteil, die sich ehrenamtlich für Integration und Teilhabe engagieren. Das Land NRW unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement mit Fördermitteln.

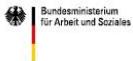
[Mehr Informationen](#)





DEUTSCHER
DIVERSITY
TAG 2022
charta der vielfalt

Gefördert durch



| BertelsmannStiftung

„Let’s celebrate Diversity“: Deutscher Diversity-Tag feiert im Mai 10-jähriges Jubiläum

Der Deutsche Diversity-Tag feiert in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum. Die Mitglieder des Diversity-Netzwerks und Organisationen, in denen Vielfalt gelebt wird, zeigen mit kreativen Aktionen wieder Flagge für Vielfalt. Der Verein „Charta der Vielfalt“ stellt auf seiner Homepage auch diesmal alle notwendigen Informationen zur Teilnahme am Diversity-Tag (31.05.2022) als Download zur Verfügung – von Veranstaltungsmaterial und Give-aways bis hin zu Aktionsempfehlungen. Und Fragen zur Teilnahme am Aktionstag beantwortet das Projektteam des DDT22. [Mehr Informationen zum 10. Deutschen Diversity-Tag](#)

Studie der Bertelsmann-Stiftung: Skepsis gegenüber Zuwanderung nimmt in Deutschland weiter ab

Optimistische Einstellungen zur Migration haben in der Bundesrepublik weiter zugenommen. Die Skepsis geht langsam, aber doch kontinuierlich zurück. Zugleich wachsen die Erwartungen an die deutsche Gesellschaft, Hindernisse für die Integration weiter abzubauen sowie Staats-, Verwaltungs- und Bildungswesen stärker für Zugewanderte zu öffnen. Das sind Kernaussagen der jetzt veröffentlichten Bertelsmann-Studie „Willkommenskultur zwischen Stabilität und Aufbruch. Aktuelle Perspektiven der Bevölkerung auf Migration und Integration in Deutschland“.

[Zur Studie der Bertelsmann-Stiftung](#)

Landesintegrationsrat NRW: Schülerwettbewerb zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens Türkei-Deutschland

Die Geschichte(n) um die Einwanderung von Menschen aus Südeuropa, Nordafrika und der Türkei sind in der Öffentlichkeit kaum bekannt – und das, obwohl diese Menschen einen enormen Beitrag zum Wohlstand der Bundesrepublik geleistet haben. Der Landesintegrationsrat NRW will dies mithilfe eines Wettbewerbs ändern: Zum 60-jährigen Jubiläum des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 ihre Erfahrungen und Erlebnisse sichtbar machen. Nach Fristverlängerung können Beiträge zum Thema jetzt noch bis 30. April 2022 eingereicht werden.

[Mehr Informationen](#)

Landesintegrationsrat





Online-Gespräch zu neuem Integrationsgesetz in Nordrhein-Westfalen

Mit dem seit 1. Januar 2022 geltenden neuen Teilhabe- und Integrationsgesetz setzt Nordrhein-Westfalen wichtige Standards – hinsichtlich der Optimierung der Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte, der Öffnung aller institutionellen Regelsysteme durch den Abbau von Zugangs- und Teilhabebarrrieren sowie der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Was bedeutet die Reform des Teilhabe- und Integrationsrechtes konkret? Inwiefern wurde hierdurch das integrationspolitische Leitbild Nordrhein-Westfalens weiterentwickelt? Wie werden die kommunalen Integrationsprozesse gefördert und die Akteurinnen und Akteure vor Ort einbezogen? Welche Rolle spielen interkulturelle Öffnungen? Wie wird dem Handlungsfeld „Antidiskriminierung“ begegnet? Darüber sprachen in einem Webtalk die NRW-Integrationsstaatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert und der Autor und Pädagoge Burak Yilmaz.

[Mehr Informationen](#)

[Zum NRW-Veranstaltungskalender](#)

[Weitere Serviceangebote](#)